

Gewandert im Naturpark Schönbuch am Sonntag, den 2. Oktober 2022

Es war bereits das zweite Mal, dass Monika und Walter Single den Naturpark Schönbuch als Wanderziel gewählt hatten. Eigentlich nicht überraschend, denn der 156 km² große Schönbuch ist ein fast vollständig bewaldetes Gebiet und bietet wahrlich eine majestätische Naturkulisse, die man nur etappenweise entdecken kann.

Auch Schloss und Kloster Bebenhausen üben eine besondere Faszination aus. Purer Zufall, dass an diesem Sonntag das Jubiläum 50 Jahre Naturpark Schönbuch mit begangen wurde. So säumten zahlreiche Stände den ersten Wegeabschnitt und zum Ende der Tour gab es im Kloster noch einen regionalen Markt.

Die 12-köpfige Wanderschar machte sich vom Wanderparkplatz Bebenhausen aus entlang des Goldersbaches vorbei am Schwefelbrunnen bis zur Teufelsbrücke. Nach kurzer Rast ging es weiter im Kleinen Golderbachstal, vorbei am Rotwildgehege bis zur Weiler Hütte. Dort unmittelbar nach der Mittagsrast setzte dann ein Regenschauer ein, der glücklicherweise nicht dauerhaft war. Vorbei an der „Nesteleallee“ ging es dann schnurstracks weiter zum Schloss und Kloster Bebenhausen. Unterweges gab es auch immer wieder Informationen von den Wanderführern zu den örtlichen Besonderheiten und Kuriositäten.

Während die einen nach der doch rund 15 km langen Wandertour gleich den Heimweg antraten, machten sich die anderen noch auf und schauten sich vor der Heimfahrt an den verschiedenen Ständen im Klosterhof um.

Eine Einkehr in Winterlingen rundete dann den Tag ab.



Nach dem kurzen Regenschauer wurde schnell wieder gelächelt!